

Menschen im *Kiez*

Schifra M. Wittkopp (45)

holte bei der Rhetorik-Europameisterschaft 2008 von Toastmasters International in beiden deutschsprachigen Wettbewerben Preise in den Bezirk. Sie belegte unter anderem den ersten Platz in der Rubrik „Bewertungsreden“. In dieser wird die Rede der Teilnehmer hinsichtlich ihrer Struktur, Sprache und Präsentation beurteilt. Im Bezirk ist Wittkopp seit 2002 aktiv und engagiert sich ehrenamtlich als Präsidentin der „Adlershof Toastmaster“ für den Nachwuchs des Rhetorikverbandes.

■ Was ist Ihr Lieblingsort im Kiez?

Die alten Fabrikgebäude in Oberschöneweide. Von der Kantine im TGS-Hochhaus hat man einen tollen Blick über den ganzen Bezirk.

■ Und was gefällt Ihnen gar nicht?

Die schlechte Verkehrsanbin-



dung in den Innovationspark Wulheide.

■ Wenn Sie ein Tag lang Regierende Bürgermeisterin von Berlin wären, dann ...?

Würde ich Rhetorikwettbewerbe an Schulen veranstalten.

■ Mit wem würden Sie gern einmal zu Abend essen?

Mit Louise Jacobs, der Autorin des Buches „Café Heimat“. Ihr

Buch hat mich zu meiner Siegerrede „Fremde vor der Tür“ inspiriert, mit der ich bei der Rhetorik-Europameisterschaft im Mai 2008 in Prag gewonnen habe.

■ Haben Sie ein Lebensmotto?

Ziele setzen, um Ziele zu erreichen.

T.: cmb/F.: pv

Informationen unter:
www.adlershof-toastmasters.de